



Information über Pränataldiagnostik

Fruchtwasserpunktion (Amniozentese)

Dieses Informationsblatt soll das persönliche Beratungsgespräch vorbereiten.

Ziel der Fruchtwasseruntersuchung ist es Chromosomenstörungen auszuschließen.

Chromosomenstörungen sind Veränderungen der Anzahl oder des Aufbaus der Erbträger.

Die Amniozentese wird ab der 15. SSW durchgeführt, in besonderen Fällen auch früher. Unter ständiger Ultraschallkontrolle wird mit einer dünnen Nadel durch die Bauchdecke Fruchtwasser entnommen und aus den darin enthaltenen Zellen eine Kultur angelegt. Durch die Ultraschallüberwachung der Punktion droht dem Fetus keine Gefahr. Der Eingriff dauert nur wenige Minuten. Das Ergebnis liegt innerhalb von 2 Wochen vor. Auf Wunsch bieten wir einen Pränatalen Schnelltest an, der innerhalb von 24-48 Stunden die meisten chromosomalen Veränderungen ausschließen kann

Chromosomenstörungen können mit sehr hoher Sicherheit ausgeschlossen werden. Die zusätzliche Bestimmung des Eiweißstoffes "AFP" aus dem Fruchtwasser ermöglicht mit hoher Sicherheit die Erkennung von Neuralrohrdefekten (Spina Bifida oder sog. offener Rücken).

Mögliche Komplikationen und Probleme:

1. In wenigen Einzelfällen kann bei der ersten Punktion zu wenig Fruchtwasser gewonnen werden, so dass eine zweite Punktion notwendig ist.
2. Bei 1 von 200 Punktionen tritt eine eingriffsbedingte Fehlgeburt ein. Bei dem Auftreten von Alarmsymptomen (regelmäßigen Unterbauchschmerzen, Wehen, Blutungen, Fieber, oder fraglichem Fruchtwasserverlust) sollten Sie Ihre Ärztin/Arzt oder Ihre Klinik aufsuchen. Da die Mehrzahl aller Komplikationen innerhalb von 2 Tagen nach dem Eingriff auftreten, raten wir für diesen Zeitraum zu häuslicher Schonung.
3. In seltenen Fällen kann das Zellkulturwachstum sehr langsam sein oder ganz ausbleiben, so dass mehr als die übliche Zeit bis zu einem Ergebnis benötigt wird oder es ganz selten zu keinem Ergebnis kommt. In beiden Fällen müssten wir mit Ihnen und Ihrer Ärztin/Arzt über die Konsequenzen, ggf. einen erneuten pränataldiagnostischen Eingriff, beraten.
Mehr als 95% der Ehepaare erhalten eine gute Nachricht.

Ich bin über die Amniozentese aufgeklärt und habe die Information verstanden.

Datum

Patientin

Ärztin/Arzt

.....

.....

.....